

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Seibert
NO_DOC_EXT:	2018-051970
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	dunja.seibert@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts

Brooktorkai 1

Hamburg

20457

Deutschland

Kontaktstelle(n): Dunja Seibert

Telefon: +49 40428472813

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 40428472612

NUTS-Code: DE6

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe-rib.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-rib.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Hamburg

20457

Deutschland

Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle, Zi EG 20

Telefon: +49 40428472181

E-Mail: Zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 40428472612

NUTS-Code: DE60

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.vergabe.rib.de>

I.6) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

CF-0130-18-V-EU - Rahmenvereinbarung Erstellung und Gestaltung von Medien der HPA

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79340000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die HPA sucht einen verbindlichen, zuverlässigen, kreativen Partner mit Weitblick und Erfahrung bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln - digital wie analog als Fullserviceagentur für PR, Kommunikation und Marketing.

Auf allen Kanälen und Produkten wie Website, Newsletter, Broschüren, Flyern, Werbeartikeln, (Bau-)Schildern und Präsentationen soll eine moderne, zielgruppengerechte, inhaltlich verzahnte und CI-konforme Darstellung des Unternehmens Hamburg Port Authority stattfinden. Als unser neuer Dienstleister haben Sie mit uns die Kanäle und Zielgruppen im Blick und sind dabei unser Experte in allen Fragen rund um Gestaltung und Redaktion. Als unser Berater entwickeln Sie für unsere vielfältigen Inhalte und Zielgruppen die passenden Produkte.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79000000

79342000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE6

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die HPA betreibt ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand und ist überall dort aktiv, wo es um Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Hamburger Hafen geht. Den wachsenden Ansprüchen des Hafens begegnet die HPA mit intelligenten und innovativen Lösungen. Die HPA ist verantwortlich für die effiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen. In dieser Funktion ist die HPA auch für verschiedene öffentliche Anlagen wie Brücken und Straßen im Hafengebiet verantwortlich und sorgt für ihre Verkehrssicherheit sowie ihre fachgerechte Bedienung. Ziel ist die Gewährleistung einer leistungsfähigen, bedarfsorientierten und sicheren landseitigen Infrastruktur im Hafen. Im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die HPA insbesondere auch zuständig für die Vermarktung des Hafenstandortes, der Wahrnehmung der hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Entwicklung und Vermarktung speziellen hafenspezifischen Fachwissens.

Die HPA sucht einen verbindlichen, zuverlässigen, kreativen Partner mit Weitblick und Erfahrung bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln - digital wie analog als Fullserviceagentur für PR, Kommunikation und Marketing.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Dienstleistungen in Bezug auf Kommunikation und Marketing, die darauf abzielen, dass die Marke HPA gestärkt und weiter ausgebaut wird.

Auf allen Kanälen und Produkten wie Website, Newsletter, Broschüren, Flyern, Werbeartikeln, (Bau-)Schildern und Präsentationen soll eine moderne, zielgruppengerechte, inhaltlich verzahnte und CI-konforme Darstellung des Unternehmens Hamburg Port Authority stattfinden. Als unser neuer Dienstleister haben Sie mit uns die Kanäle und Zielgruppen im Blick und sind dabei unser Experte in allen Fragen rund um Gestaltung und Redaktion. Als unser Berater entwickeln Sie für unsere vielfältigen Inhalte und Zielgruppen die passenden Produkte.

Themen sind dabei

Corporate Identity: Der Auftragnehmer soll einerseits den Auftraggeber hinsichtlich

Weiterentwicklungsmöglichkeiten beraten. Er soll Ideen entwickeln und Vorschläge generieren, die diese Zielrichtung konsequent beibehalten. Weiter soll der Auftragnehmer Kommunikationsmittel gestalten.

Print: Der Auftragnehmer soll die HPA hinsichtlich der Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich Print beraten.

Digital: Mitte 2017 hat die HPA ihren Auftritt unter www.hamburg-port-authority.de umfassend mit dem Content Management System Typo3 neu gestaltet. Der Auftragnehmer soll die Webseite der HPA auf inhaltlicher und technischer Ebene betreuen. Dies beinhaltet u.a. vorbereiten und leiten der Redaktionsroutinen, Verfassen der Texte der Website, ggf. Übersetzungen ins Englische, Einbettung von Bild oder Videomaterial. Verbesserung und Weiterentwicklung der Website. Betreuung des derzeit bestehende Ticketsystem JIRA oder implementieren ein neues. Sie schließen den Vertrag mit dem Host und schließen einen Servicelevelvertrag mit ihm. Das bedeutet: Sie als Auftragnehmer sind auch unser Ansprechpartner bei sämtlichen Fragestellungen bezüglich der Technik. Betreuung des zweisprachiger Newsletters inkl. Erstellen der Texte und Einbindung von Bild oder Videomaterial.

Werbemittel:

Das Werbeartikelsortiment der HPA umfasst aktuell 35 Produkte der Kategorien Streuartikel, Werbeartikel, Geschenke und Exclusive Line Geschenke. Der Auftragnehmer soll für die HPA ein strategischer Berater für die Weiterentwicklung des Werbeartikelsortiments sein.

Die Lagerung und Distribution ist nicht Bestandteil des Auftrags.

Details zu den Aufgabenbereichen können dem frei verfügbaren Teilnahmeunterlagen entnommen werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

siehe II.2.11 Optionen

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Bewerbungsunterlagen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem. Insgesamt können maximal 100 Punkte erreicht werden.

A) Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

- Gesamtumsatzes: mit max. 10 Punkten

B) Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit mit insgesamt max. 79 Punkten, diese sind folgendermaßen aufgeteilt:

B1: Vergleichbare Referenzen mit max. 24 Punkten

Die Bewertung der Referenzprojekte erfolgt über die Schnittmenge mit den geforderten Kompetenzbereichen der ausgeschriebenen Leistungen.

B2: Personaleinsatzkonzept max. 15 Punkte

Im Bereich des Personaleinsatzkonzeptes erfolgt die Bewertung über ein dem Auftrag angemessenen Personaleinsatzkonzeptes.

B3: Bewerberkonzept mit max. 40 Punkten

Die Bewertung der eingereichten Ideenskizze erfolgt nach Kriterien wie Innovativität und der Qualität der Lösungsansätze.

C) Gestaltung und Gesamteindruck der eingereichten Unterlagen mit max. 11 Punkte

Details zur Bewertung können den frei zugänglichen Bewerbungsunterlagen, im speziellen Anlage 1 - Bewertungsmatrix, entnommen werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Option auf Verlängerung des Vertrages um dreimal für je ein Jahr.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.

(2) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens

(3) Bescheinigung über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

(4) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen

(5) Berufs- und /oder Betriebshaftpflichtversicherung (Vorlage von Kopien ist zulässig)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(2) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 2) Es sind Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 1 Mio Euro pro Jahr nachzuweisen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist, gegliedert nach Berufsgruppen.

(2) Nachweis der fachlichen Qualifikation und Eignung des Unternehmens anhand von vergleichbaren Referenzprojekten der letzten fünf Jahre.

Es ist mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt vorzulegen.

Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn mindestens einer der folgend aufgeführten Kompetenzbereiche in einem ähnlichen Umfang wie unter Punkt 3 des öffentlich zugänglichen Formular "Informationen zum Bewerbungsformblatt" beschrieben, bearbeitet worden ist:

Kompetenzbereich 1: Corporate Identity

Kompetenzbereich 2: Print

Kompetenzbereich 3: Website

Kompetenzbereich 4: Newsletter,

Kompetenzbereich 5: Werbemittel

Es gilt, dass mit drei vergleichbaren Referenzen die maximal zu erreichende Punktzahl erreicht werden kann. Je mehr Kompetenzbereiche abgedeckt werden, um so höher wird die Referenz bewertet.

Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, werden die drei besten Referenzen in die Wertung aufgenommen. Weitere Referenzen führen nicht zu einer höheren Punktzahl bzw. besseren Wertung.

(3) Darstellung des Personalkonzepts

Der Bewerber hat ein Personaleinsatzkonzept über das für die beschriebenen Aufgaben vorgesehene Personal inklusive Vertretungsregelungen einzureichen. Es sind die vorgesehenen Personen anzugeben, die für die spätere Erbringung der Leistungen für den Auftraggeber eingesetzt werden sollen und für welche Aufgaben sie im Projekt vorgesehen wären.

Es ist ein zentraler Ansprechpartner für die HPA zu benennen.

Für alle vorgesehenen Personen inklusive Vertretung ist anzugeben: Name, Ausbildung, Qualifikation über persönliche Referenzen zu Projekten der letzten 5 Jahre, die mit der vorliegenden vergleichbar sind.

(4) Bewerberkonzept: Einreichung eines Konzepts zu einem von der HPA in den Bewerbungsunterlagen genannten Szenario als Arbeitsprobe.

Die Bewerber werden aufgefordert, in einem maximal sechsseitigen Konzept ein Vorgehen zu einem Szenario zu skizzieren, welches im Formular "Informationen zum Bewerbungsformblatt" beschrieben wird

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 2): Es ist mindestens eine vergleichbare Referenz des Unternehmens vorzulegen.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

siehe II.2.9

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

siehe Vergabeunterlagen

- III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
siehe Vergabeunterlagen
- III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Vertragsgrundlage werden die Allgemeinen Vertragsbestimmungen des Auftraggebers.
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 08/05/2018
Ortszeit: 10:45
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 - 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
 - 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.

3.) Unter www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „HPA 360 ° / Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe / CF-0130-18-V-EU“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.

4.) Die Teilnahmeanträge können vorzugsweise elektronisch unter www.vergabe.rib.de eingereicht werden. Sollten dagegen schriftliche Teilnahmeanträge eingereicht werden, sind diese als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.

5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.

6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.

7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Zentraler Einkauf

D-20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerbungsformblatt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/04/2018